



Nachhaltigkeit: Experten 2016

Stakeholder-Befragung für die
Vereinigung der Österreichischen
Zementindustrie (VÖZ)



Februar 2017

MARKETAGENT.COM

Digitale Markt- und Meinungsforschung

Umfrage-Basics | Studiensteckbrief:

Methode:

Computer Assisted Web Interviews (CAWI)

Instrument:

Online-Interviews über die Marketagent.com reSEARCH Plattform

Respondenten:

Stakeholder von VÖZ

Sample-Größe:

n = 356 Netto-Interviews (aus 2.515 E-Mail-Adressen)

Erhebungszeitraum:

18.01.2017 – 13.02.2017

Grundgesamtheit:

Stakeholder von VÖZ

Umfang:

26 offene/geschlossene Fragen

Studienleitung:

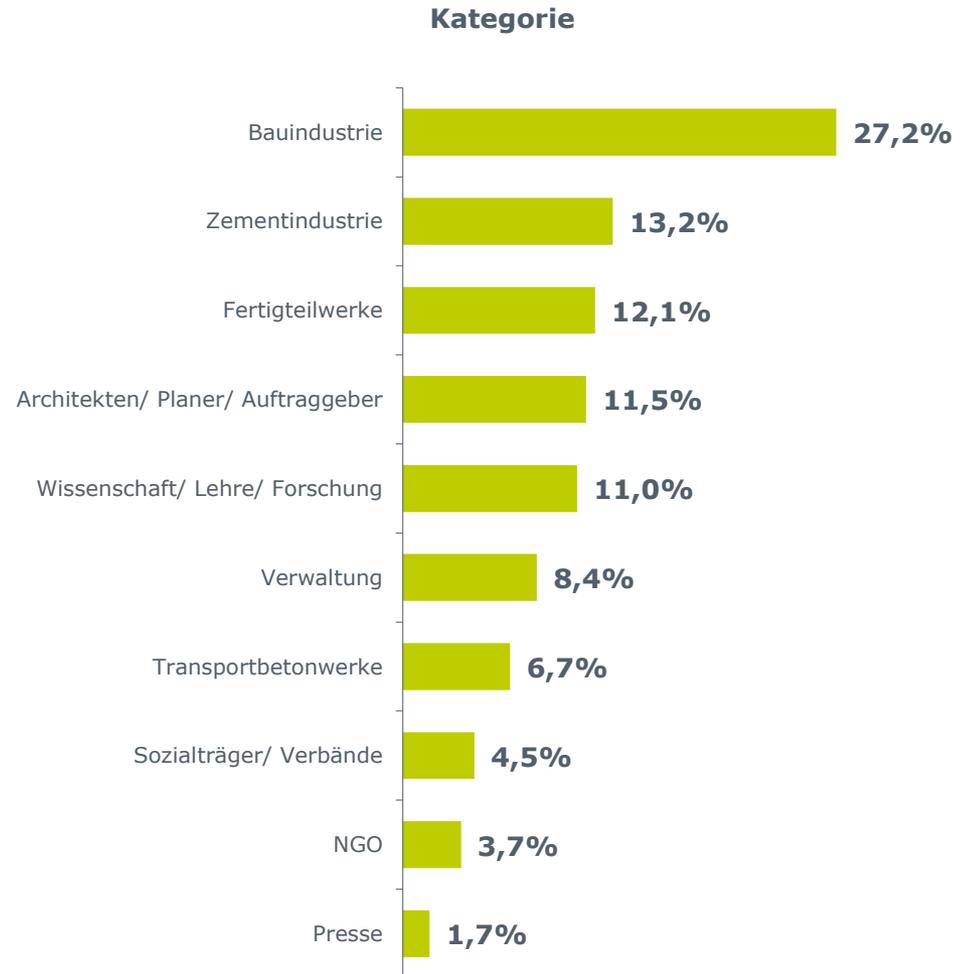
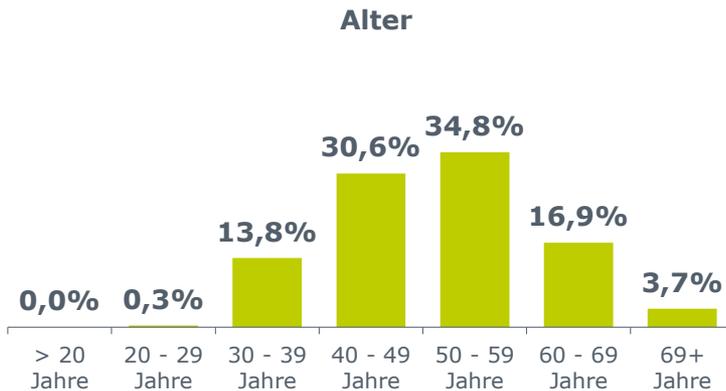
Marketagent.com, Mag. Stefan Gensasz

Kontakt:

s.gensasz@marketagent.com



Zusammensetzung des Samples (n=356):



Die Ergebnisse:



Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsbericht



Definition des Begriffs „Nachhaltigkeit“:

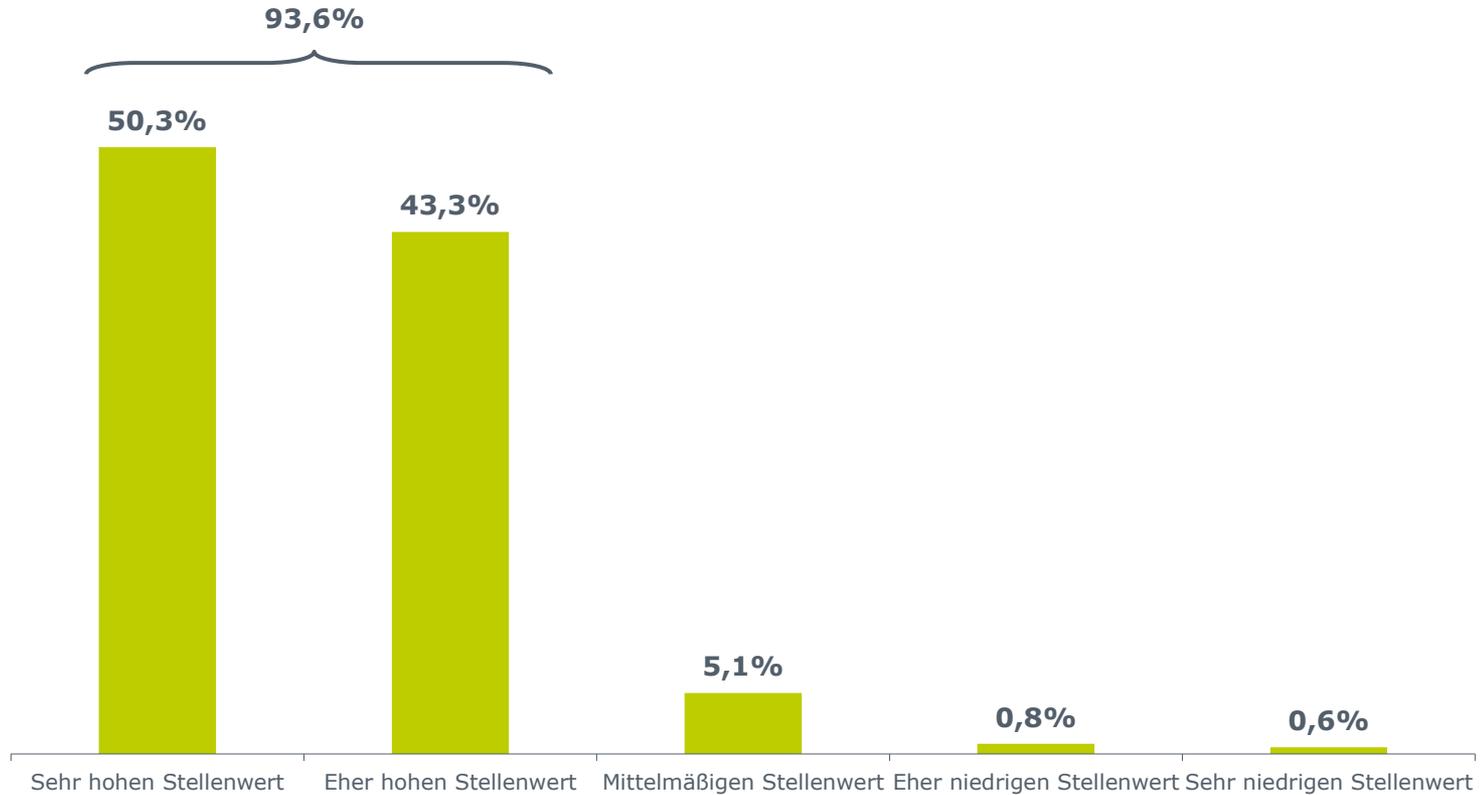
Ganz allgemein gilt eine Entwicklung dann als nachhaltig, wenn sie den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.

Eine gesunde Balance zwischen wirtschaftlicher Entwicklung, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Tragfähigkeit ist Grundvoraussetzung für Nachhaltigkeit.



Für 94 Prozent hat Nachhaltigkeit einen hohen persönlichen Stellenwert.

Persönlicher Stellenwert von Nachhaltigkeit

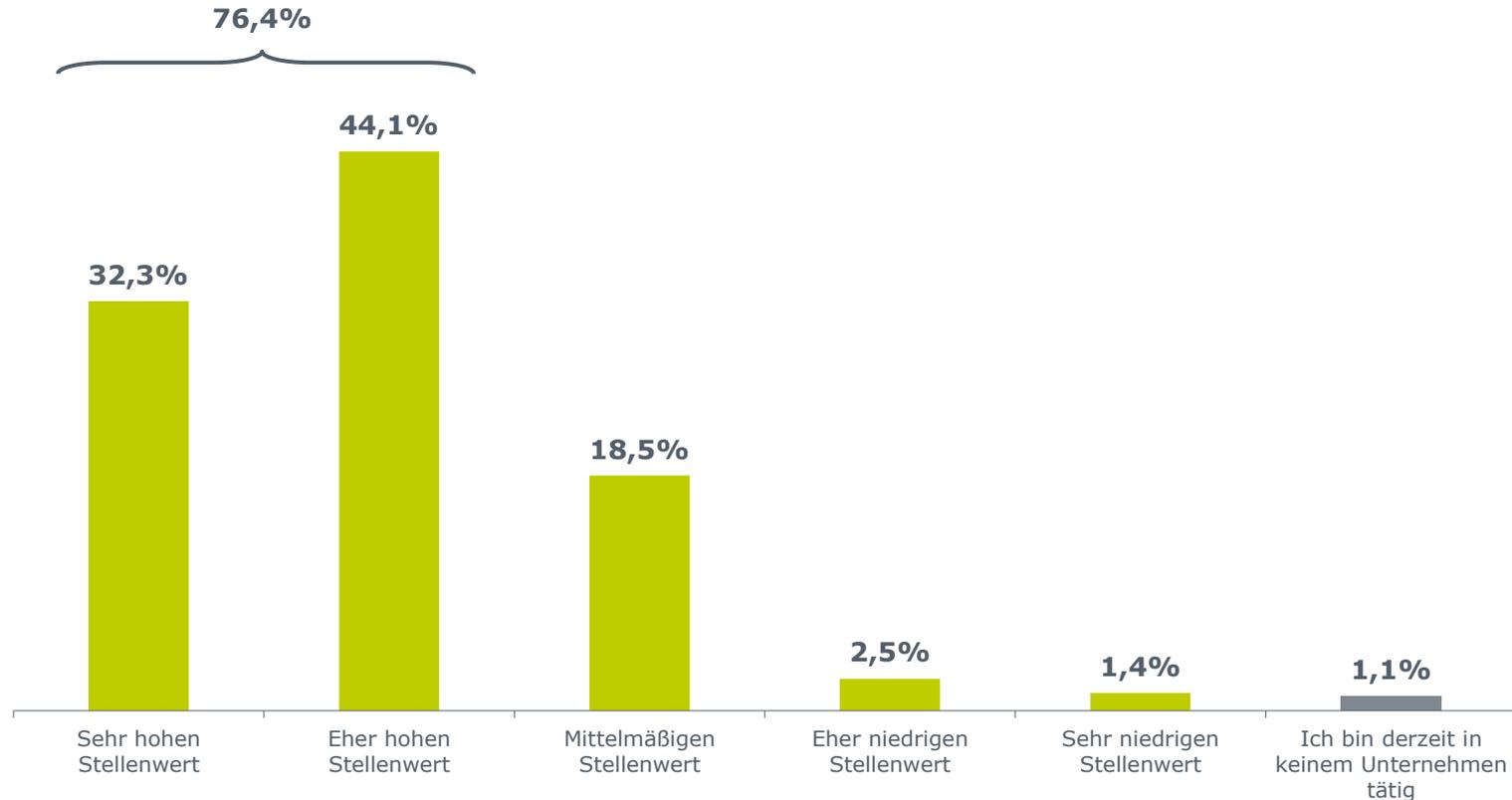


[...] Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit für Sie persönlich? (n=356; MW 1,58)



76% der Befragten schätzen, dass Nachhaltigkeit in ihrem Unternehmen einen hohen Stellenwert hat.

Stellenwert von Nachhaltigkeit im Unternehmen, in dem man tätig ist

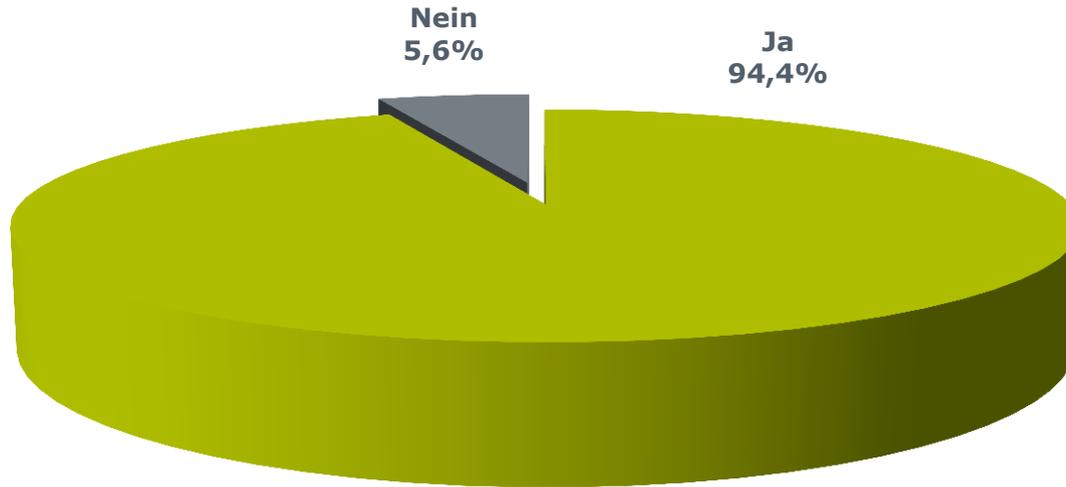


Und welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit Ihrer Einschätzung nach in dem Unternehmen, in dem Sie (hauptsächlich) tätig sind? (n=356; MW 1,95)



94 Prozent kennen die VÖZ.

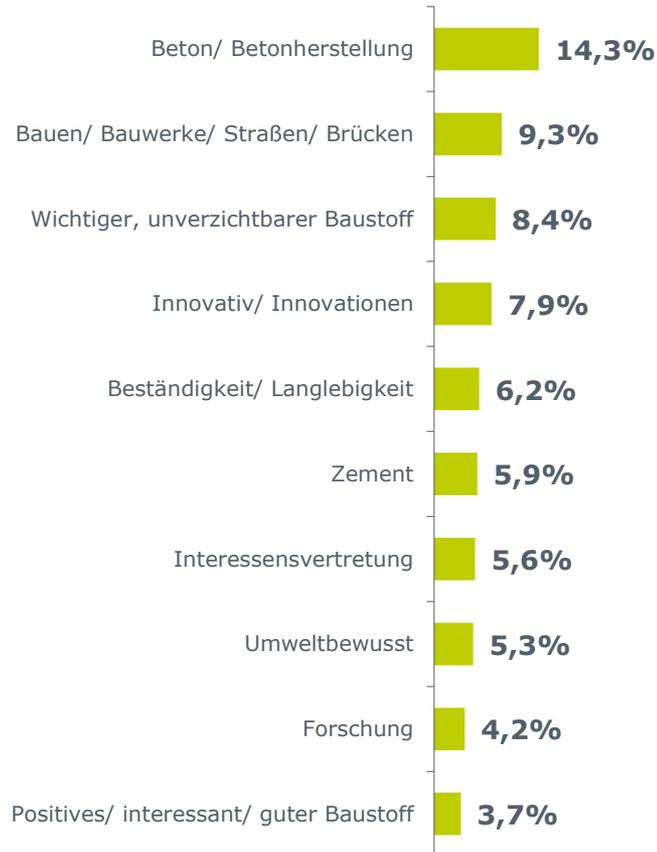
Bekanntheit der VÖZ



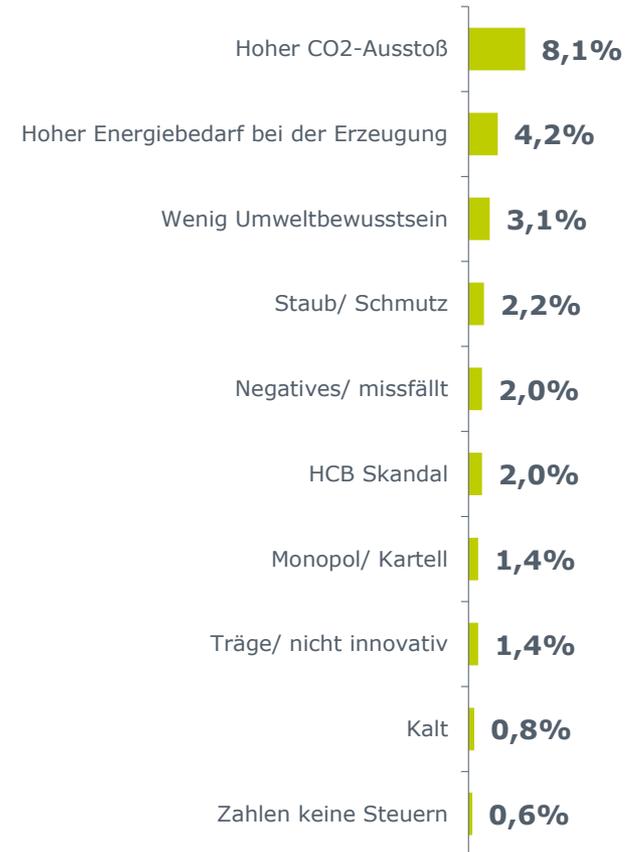
VÖZ ist die Vereinigung der österreichischen Zementindustrie. Haben Sie vor dieser Befragung schon einmal von der VÖZ gehört, war Ihnen diese bekannt? (n=356)

Spontanassoziationen bzgl. der österreichischen Zementindustrie:

LIKES – Top 15 Nennungen



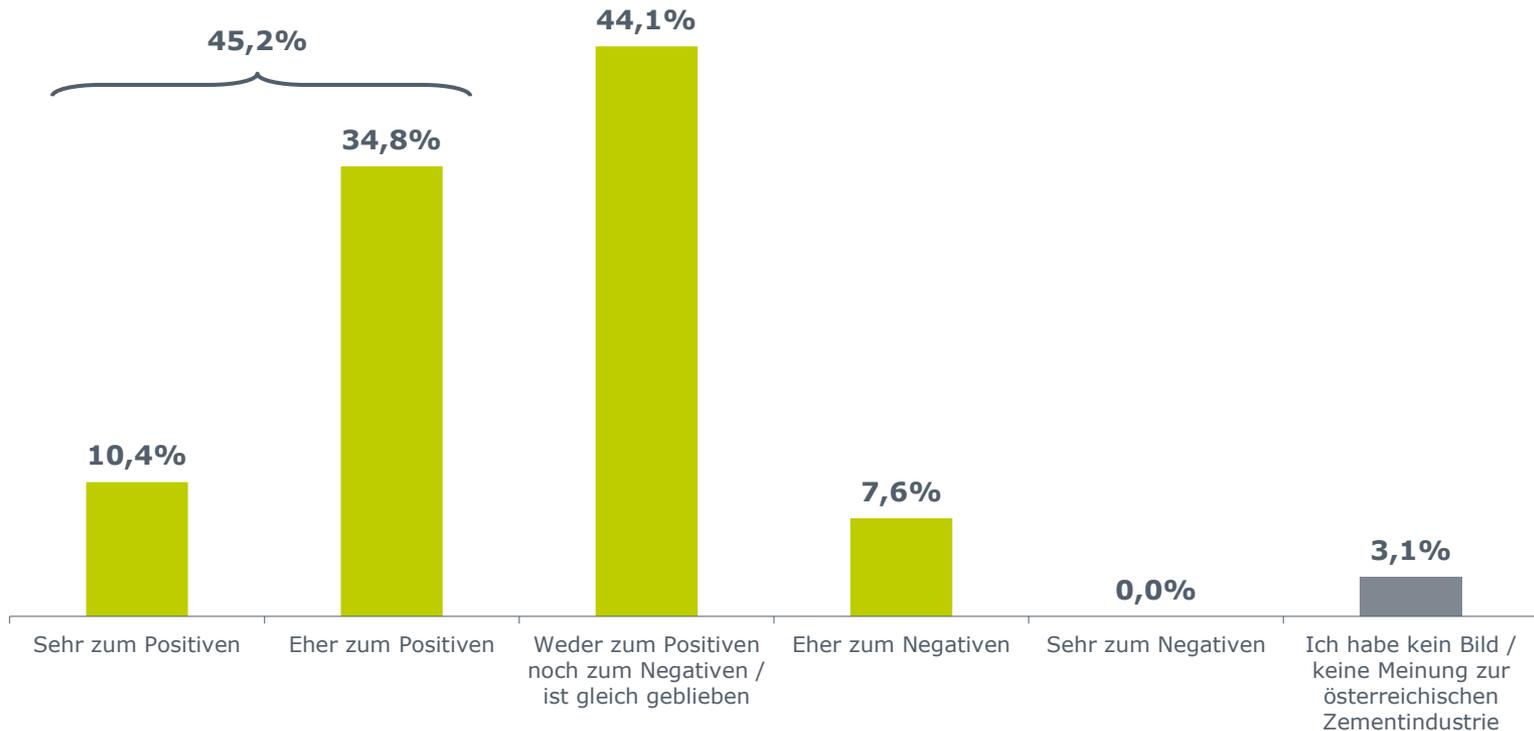
DISLIKES



Woran denken Sie spontan in Zusammenhang mit der österreichischen Zementindustrie? [...] (n=356)

Für 45% hat sich das Bild von der österreichischen Zementindustrie in den letzten Jahren zum Positiven verändert.

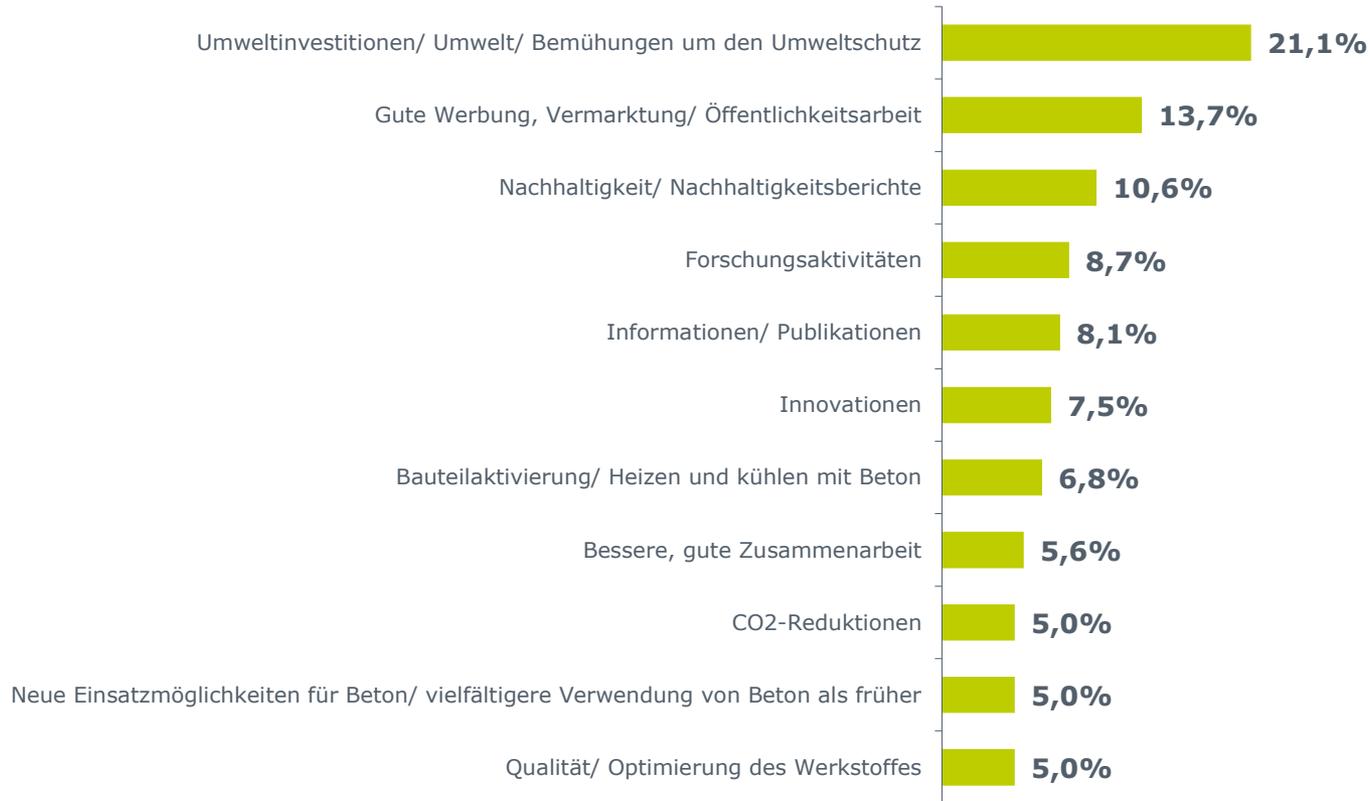
Änderung des Bildes von der österreichischen Zementindustrie in den letzten Jahren



Hat sich Ihr Bild von der österreichischen Zementindustrie in den letzten Jahren eher zum Positiven oder zum Negativen verändert? (n=356; MW 2,50)

Gründe, warum sich das Bild der österreichischen Zementindustrie zum Positiven verändert hat (ungestützt):

Top 11 Nennungen



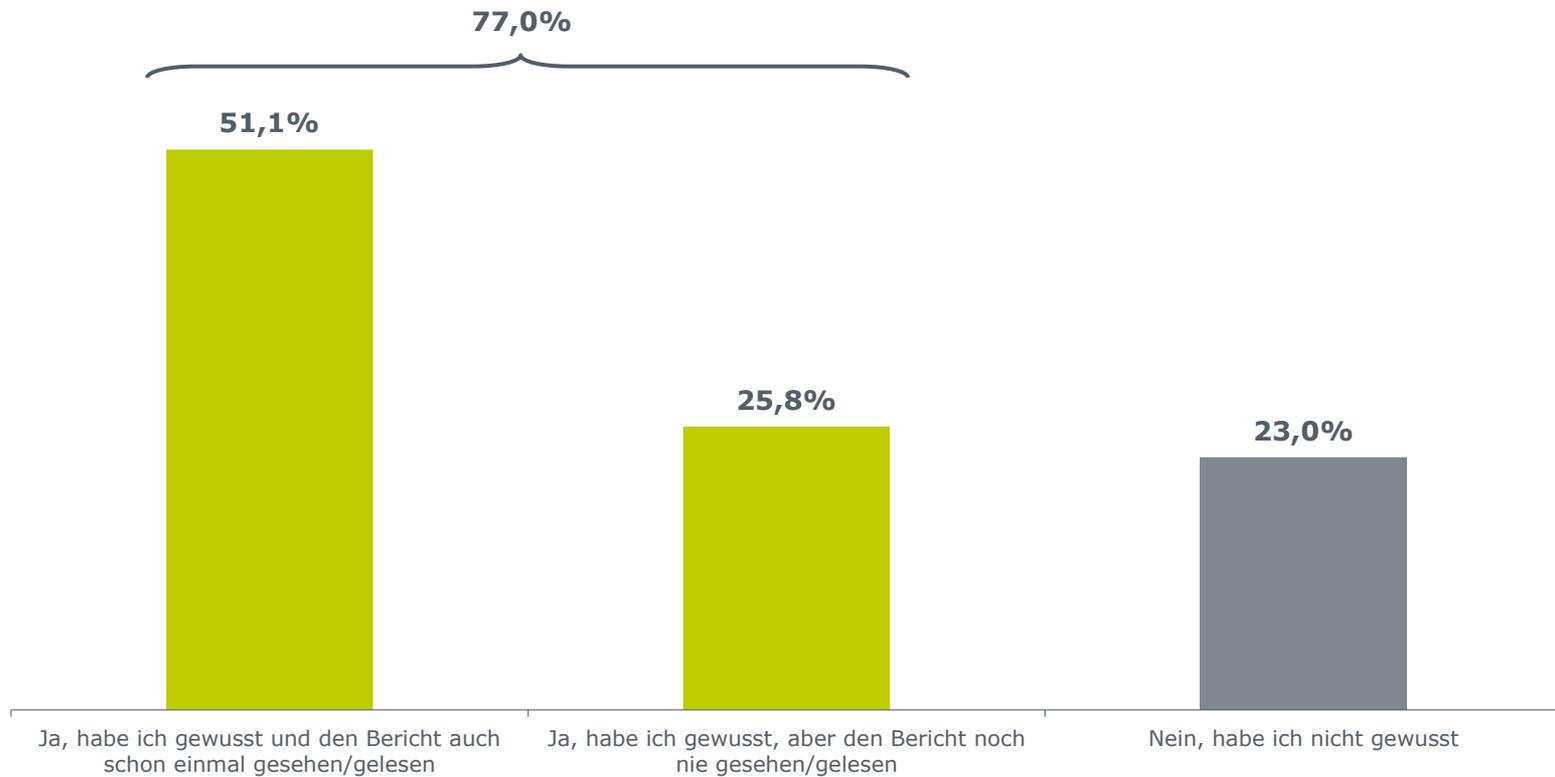
(Basis: Das Bild der Respondenten bzgl. der österreichischen Zementindustrie hat sich zum Positiven verändert)

Was sind die Gründe dafür, dass sich Ihr Bild von der österreichischen Zementindustrie zum Positiven verändert hat? [...] (n=161)



3 von 4 Respondenten kennen den Nachhaltigkeitsbericht der VÖZ, mehr als jeder Zweite hat ihn auch schon einmal gelesen.

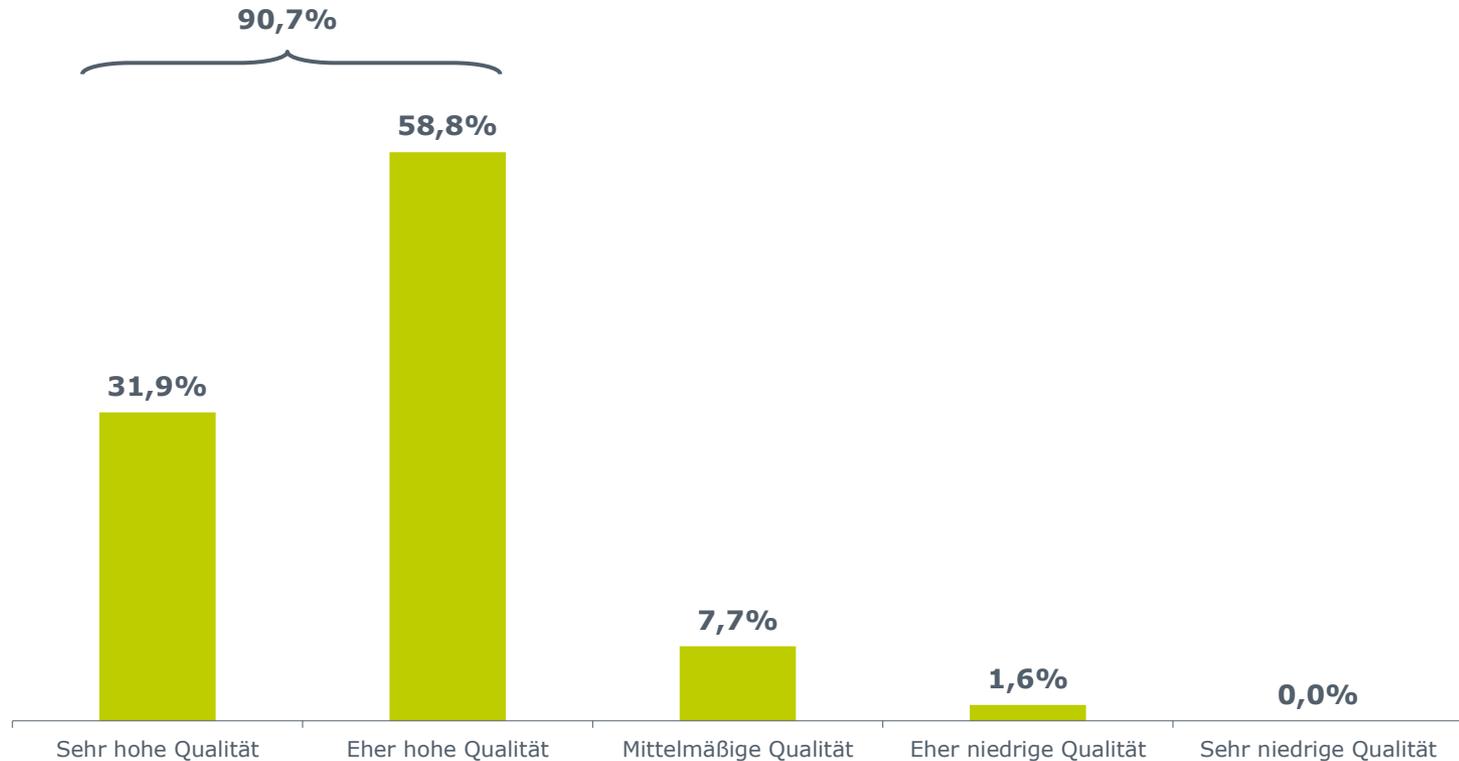
Bekanntheit des Nachhaltigkeitsberichts der österreichischen Zementindustrie



Die VÖZ veröffentlicht seit 2004 regelmäßig einen Nachhaltigkeitsbericht der österreichischen Zementindustrie, in dem über die wirtschaftliche, ökologische und soziale Leistung der heimischen Zementindustrie berichtet wird. Haben Sie das gewusst, bzw. den Bericht schon einmal gesehen/gelesen? (n=356)

Die Nachhaltigkeitsberichte der österreichischen Zementindustrie sind für fast alle Befragten von hoher Qualität.

Einschätzung der Qualität der Nachhaltigkeitsberichte der österreichischen Zementindustrie



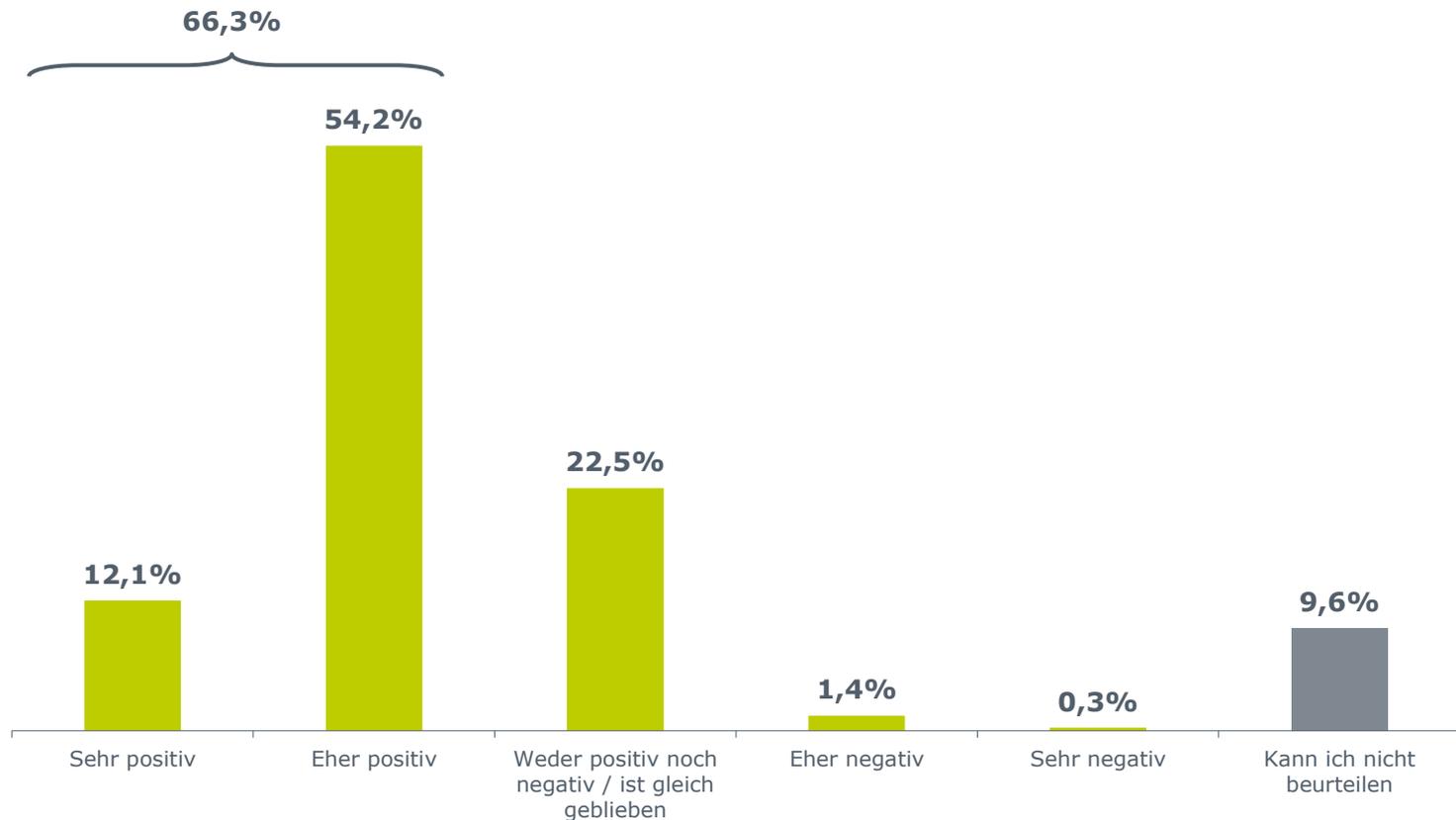
(Basis: Respondenten haben bereits den Nachhaltigkeitsbericht gesehen/ gelesen)

Wie schätzen Sie persönlich die Qualität der Nachhaltigkeitsberichte der österreichischen Zementindustrie ein? (n=182; MW 1,79)



Für 2 von 3 Respondenten hat sich die österreichische Zementindustrie im Sinne der Nachhaltigkeit in den letzten Jahren zum Positiven entwickelt.

Entwicklung der österreichischen Zementindustrie



Hat sich die österreichische Zementindustrie Ihrem Eindruck nach in den letzten Jahren im Sinne der Nachhaltigkeit positiv oder negativ entwickelt? (n=356; MW 2,16)



Gründe, warum sich die österreichische Zementindustrie in den letzten Jahren zum Positiven entwickelt hat (ungestützt):

Top 10 Nennungen



(Basis: Die Zementindustrie hat sich positiv im Sinne der Nachhaltigkeit entwickelt)

Aus welchen Gründen haben Sie den Eindruck, dass sich die österreichische Zementindustrie in den letzten Jahren im Sinne der Nachhaltigkeit positiv entwickelt hat? [...] (n=236)



Wesentliche Themen für eine nachhaltige Entwicklung der österreichischen Zementindustrie



Begriffserklärung:

Integre Unternehmensführung

Vermeidung von Interessenskonflikten, Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Bescheiden, Bekämpfung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten

Betriebswirtschaftliche Leistung

langfristiger Erhalt der Rentabilität und Wirtschaftlichkeit der Zementunternehmen

Regionalwirtschaftliche Leistung

Bevorzugung regionaler Mitarbeiter und Lieferanten

Investitionen am Standort

Investitionen in moderne Produktionsanlagen am Standort Österreich

Rohstoffeinsatz

Schonung natürlicher Ressourcen z.B. durch Einsatz von alternativen Roh- und Brennstoffen

Klimaschutz

Reduktion von CO₂ Emissionen z.B. durch Einsatz alternativer Brennstoffe statt fossiler Energieträger oder durch klimafreundliche Produktentwicklungen

Energieverbrauch und -effizienz

effizienter Umgang mit Energie z.B. durch Verfahrensoptimierungen

Biodiversität in der Rohstoffgewinnung

Schutz sensibler Ökosysteme, Erhalt oder Wiederherstellung der Artenvielfalt

Attraktiver Arbeitgeber

(krisen-)sichere Arbeitsplätze, frühzeitige Information und

Mitsprachemöglichkeit der Mitarbeiter, freiwillige betriebliche Leistungen

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Programme zur Erhöhung der Arbeitssicherheit und zum Erhalt der Gesundheit

Aus- und Weiterbildung Lehrlingsausbildung, Angebote zur laufenden Aus- und Weiterbildung, Mitarbeitergespräche zur individuellen Leistungsbeurteilung und Karriereplanung

Vielfalt und Chancengleichheit

Bezahlung und Karrieremöglichkeiten unabhängig von Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Religion usw., Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Vermeidung von Diskriminierung

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

direkt z.B. durch aktive Teilnahme am und Förderung des Vereinslebens, indirekt z.B. durch Steuern

Produktentwicklung und Innovation

z.B. Entwicklung von Spezialprodukten für besondere Einsatzgebiete oder mit besonders nachhaltigen Eigenschaften

Bewertung von Lieferanten hinsichtlich Nachhaltigkeit

Vermeidung von ökologischen und sozialen Risiken und Problemen in der Lieferkette

Dialog mit externen Anspruchsgruppen

Dialog mit Anrainern, Behörden, Kunden, Lieferanten usw. darüber, wie eine nachhaltige Entwicklung der österreichischen Zementindustrie realisiert werden kann



Energieverbrauch/-effizienz, Klimaschutz und Rohstoffeinsatz sind die wichtigsten Themen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung der österreichischen Zementindustrie.

Wichtige Themen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung der österreichischen Zementindustrie



Welche Themen sind Ihrer Meinung nach wesentlich für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung der österreichischen Zementindustrie? [...] (n=356)

Top 3 Wahrnehmungsbereiche der Zementindustrie: Produktentwicklung und Innovation, Energieverbrauch und -effizienz, Investitionen am Standort

Stärkste Wahrnehmung der österreichischen Zementindustrie in folgenden Bereichen



In welchen dieser Bereiche nehmen Sie die österreichische Zementindustrie am stärksten wahr? [...]
(n=356)

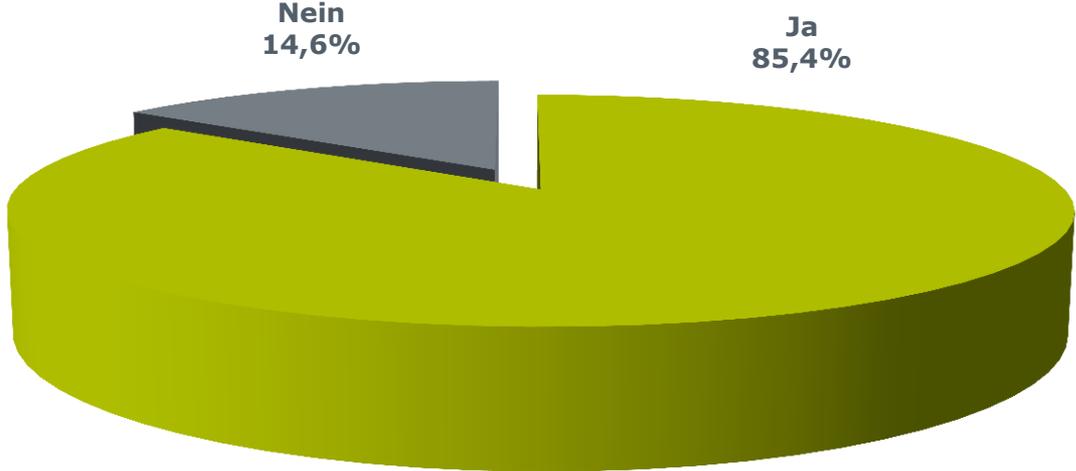


Zusammenarbeit



85% haben schon einmal mit der VÖZ oder Unternehmen der österreichischen Zementindustrie zusammengearbeitet.

Zusammenarbeit mit der VÖZ bzw. Unternehmen der österreichischen Zementindustrie



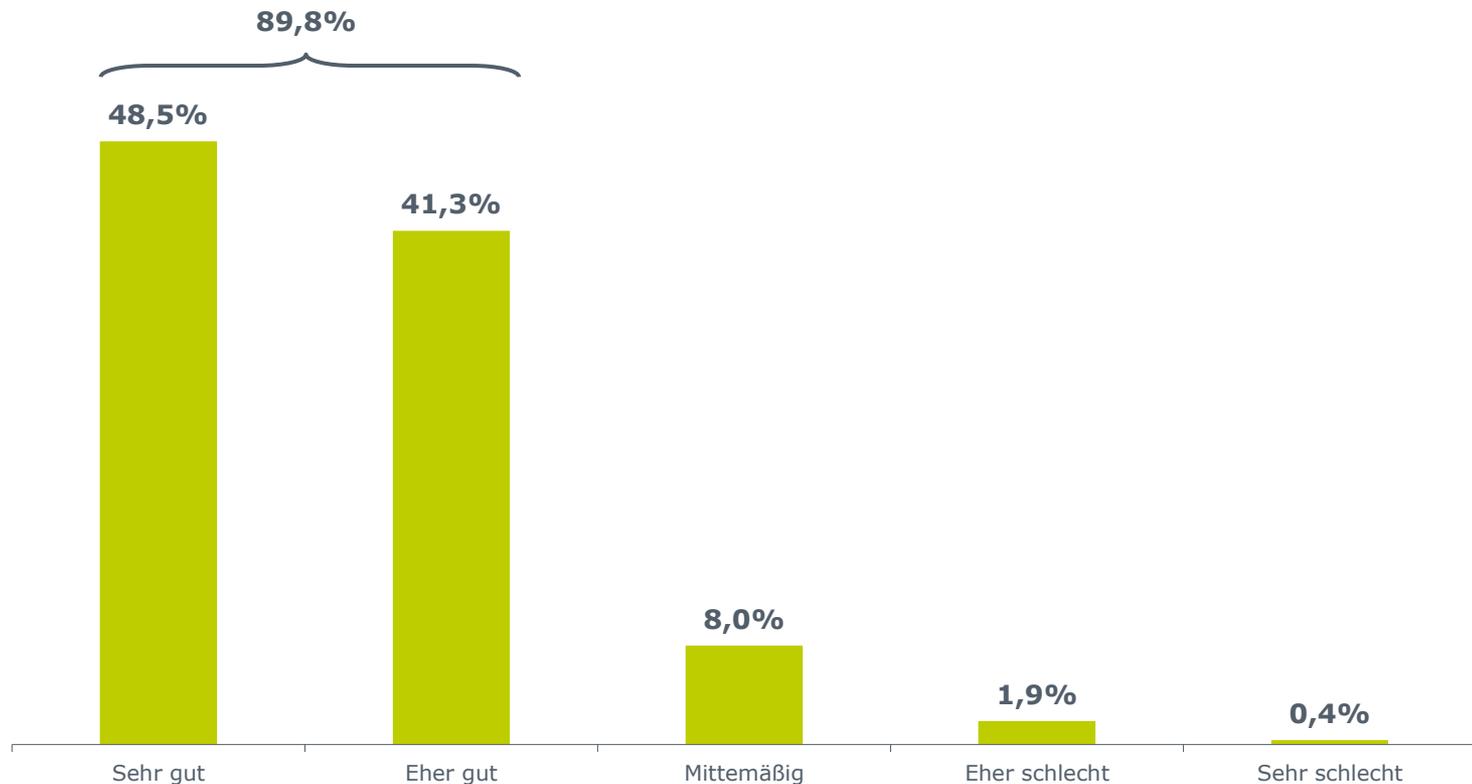
(Basis: Respondenten sind nicht aus dem Bereich „Zementindustrie“)

Haben Sie schon einmal in irgendeiner Form mit der VÖZ oder Unternehmen der österreichischen Zementindustrie zusammengearbeitet? [...] (n=309)



90 Prozent hatten bisher gute Erfahrungen bei dieser Zusammenarbeit.

Bewertung der bisherigen Zusammenarbeit mit der VÖZ bzw. Unternehmen der österreichischen Zementindustrie



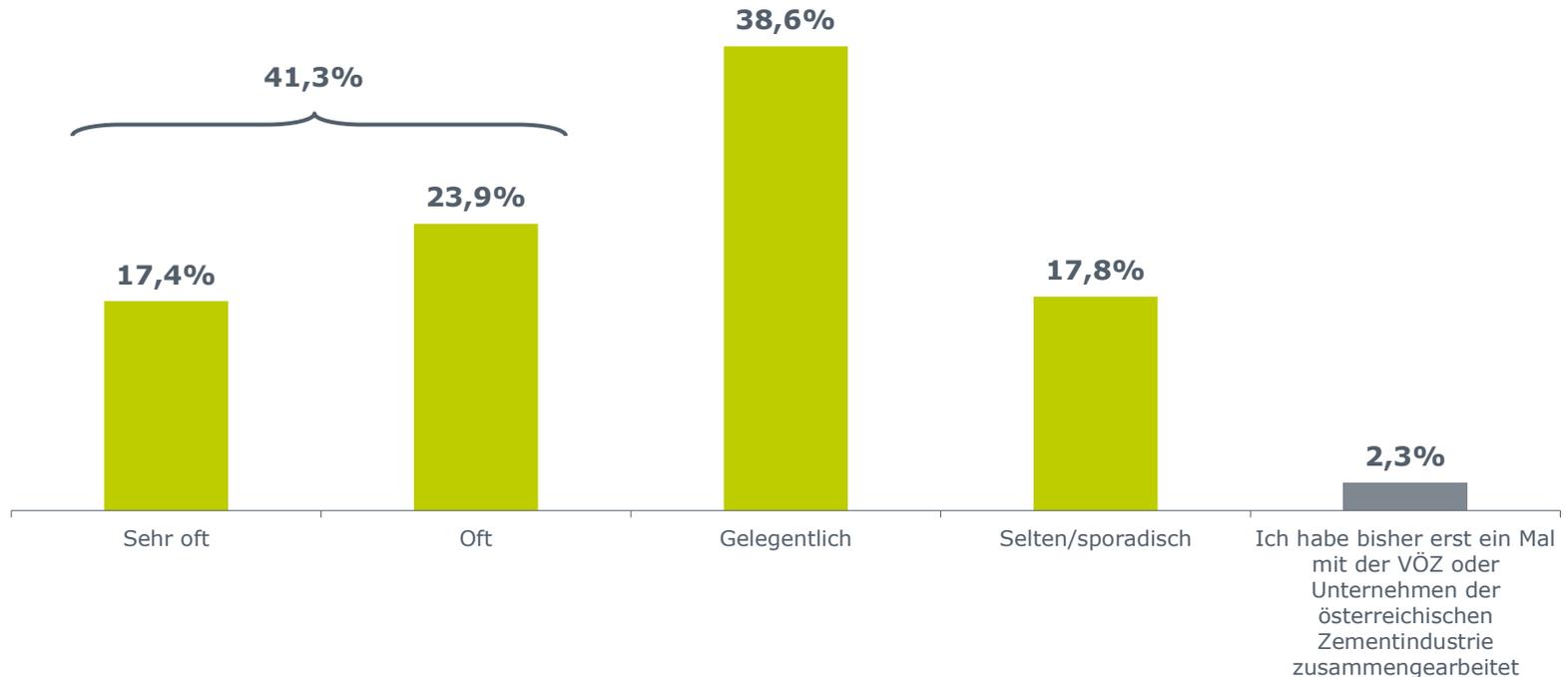
(Basis: Respondenten sind nicht aus dem Bereich „Zementindustrie“ und haben schon einmal mit der VÖZ bzw. mit Unternehmen der österreichischen Zementindustrie zusammengearbeitet)

Wie bewerten Sie in Summe die Art und Weise der Zusammenarbeit mit der VÖZ oder Unternehmen der österreichischen Zementindustrie, mit denen Sie bisher zu tun hatten? (n=264; MW 1,64)



41% der Personen, die mit der VÖZ bzw. Unternehmen der österreichischen Zementindustrie zusammenarbeiten, tun dies (sehr) oft.

Intensität der Zusammenarbeit mit der VÖZ bzw. Unternehmen der österreichischen Zementindustrie



(Basis: Respondenten sind nicht aus dem Bereich „Zementindustrie“ und haben schon einmal mit der VÖZ bzw. mit Unternehmen der österreichischen Zementindustrie zusammengearbeitet)

Wie intensiv ist Ihre Zusammenarbeit mit der VÖZ oder Unternehmen der österreichischen Zementindustrie? [...] (n=264)

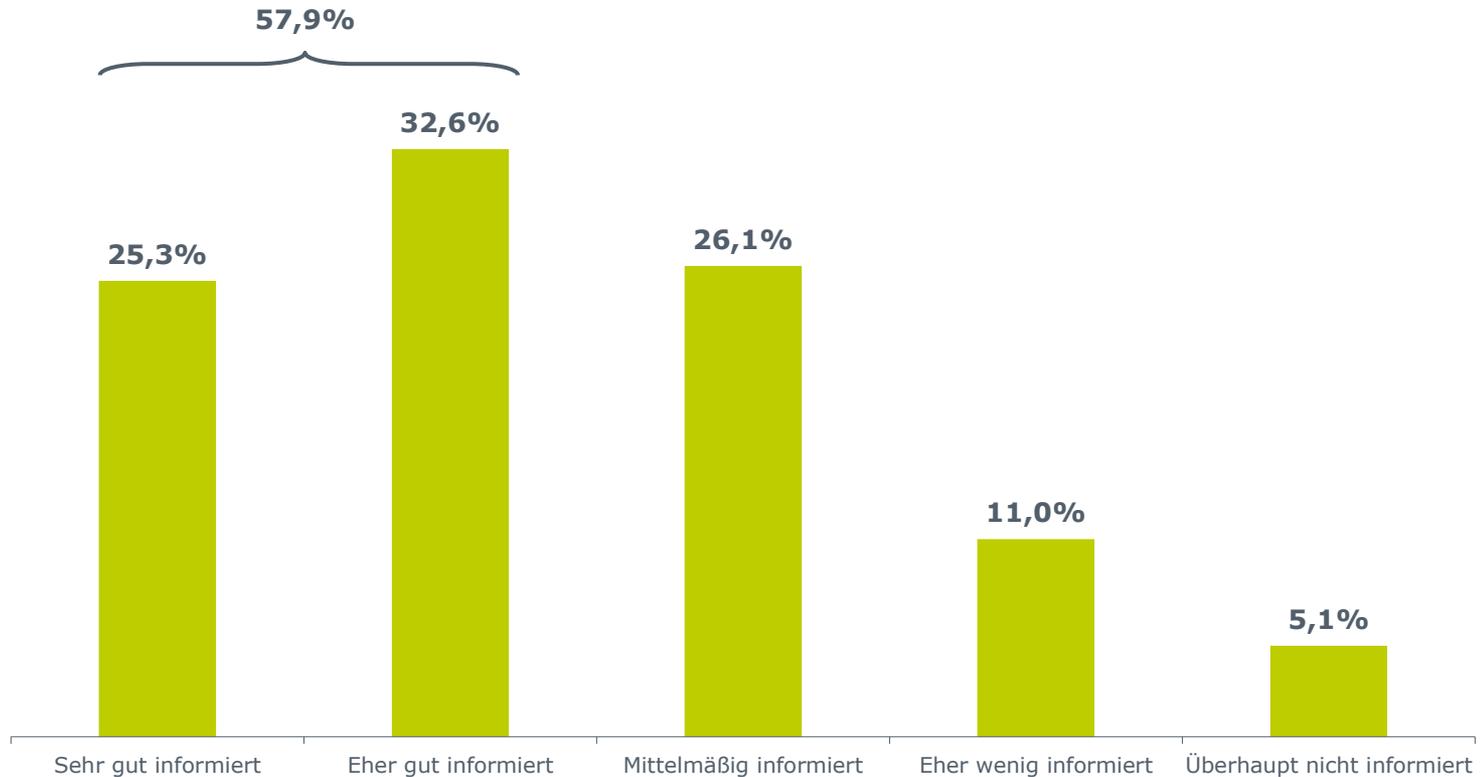


Heizen und Kühlen mit Beton



58 Prozent fühlen sich zum Thema „Heizen und Kühlen mit Beton durch TBA“ gut informiert.

Einschätzung des eigenen Informationsstands bzgl. „Heizen und Kühlen mit Beton durch TBA“

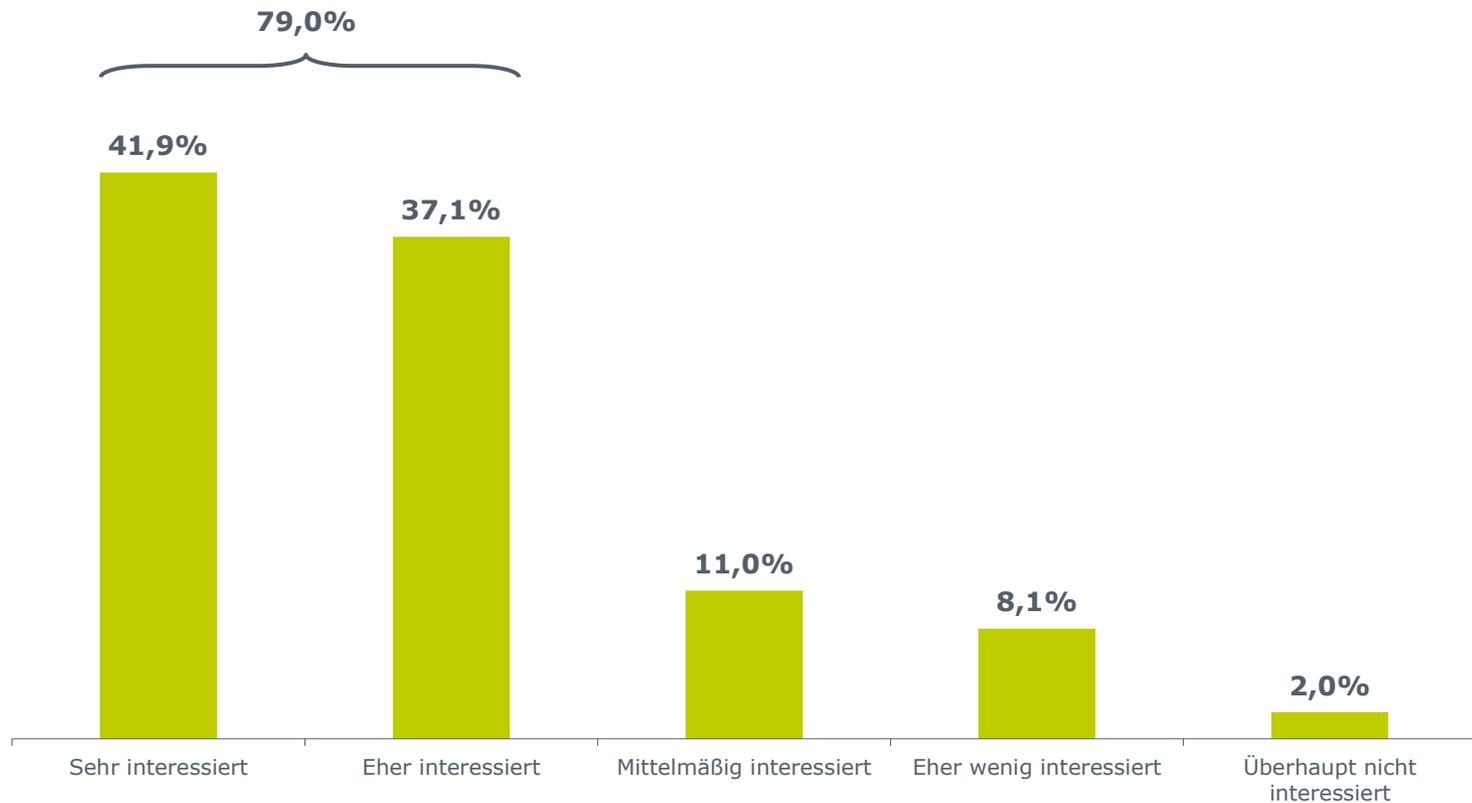


Ein Paradebeispiel für eine nachhaltige Anwendung von Zement ist das Heizen und Kühlen mit Beton durch Thermische Bauteilaktivierung (TBA). Wie würden Sie Ihren derzeitigen Informationsstand zum Thema "Heizen und Kühlen mit Beton durch Thermische Bauteilaktivierung" einstufen? (n=356; MW 2,38)



79% interessieren sich für das Thema „Heizen und Kühlen mit Beton durch Thermische Bauteilaktivierung (TBA)“.

Interesse am Thema „Heizen und Kühlen mit Beton durch TBA“

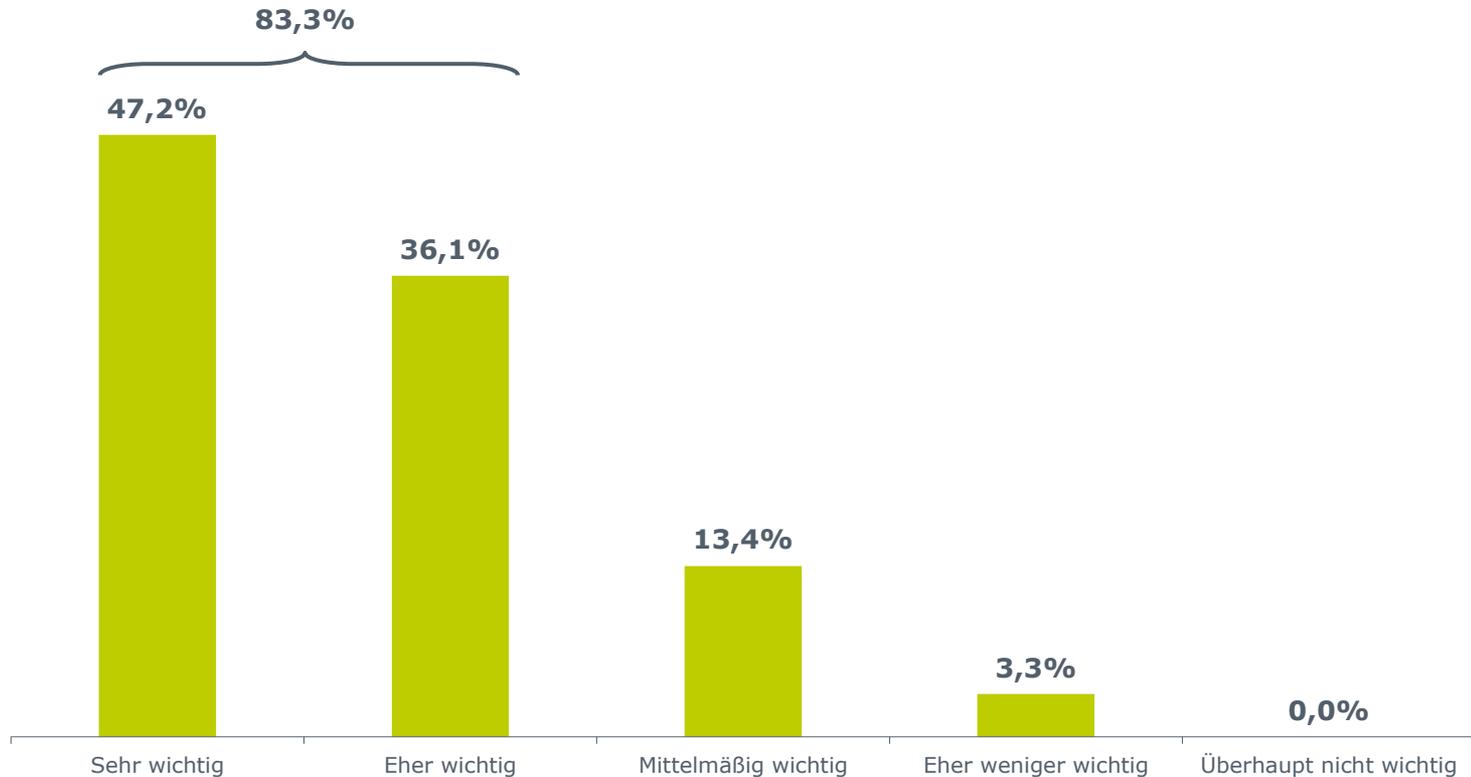


Inwieweit sind Sie persönlich ganz grundsätzlich am Thema "Heizen und Kühlen mit Beton durch Thermische Bauteilaktivierung" interessiert? (n=356; MW 1,91)



83% dieser interessierten Personen, sehen das Thema „Heizen und Kühlen mit Beton durch TBA“ für die Baubranche als (sehr) wichtig.

Wichtigkeit des Themas „Heizen und Kühlen mit Beton durch TBA“ für die Baubranche



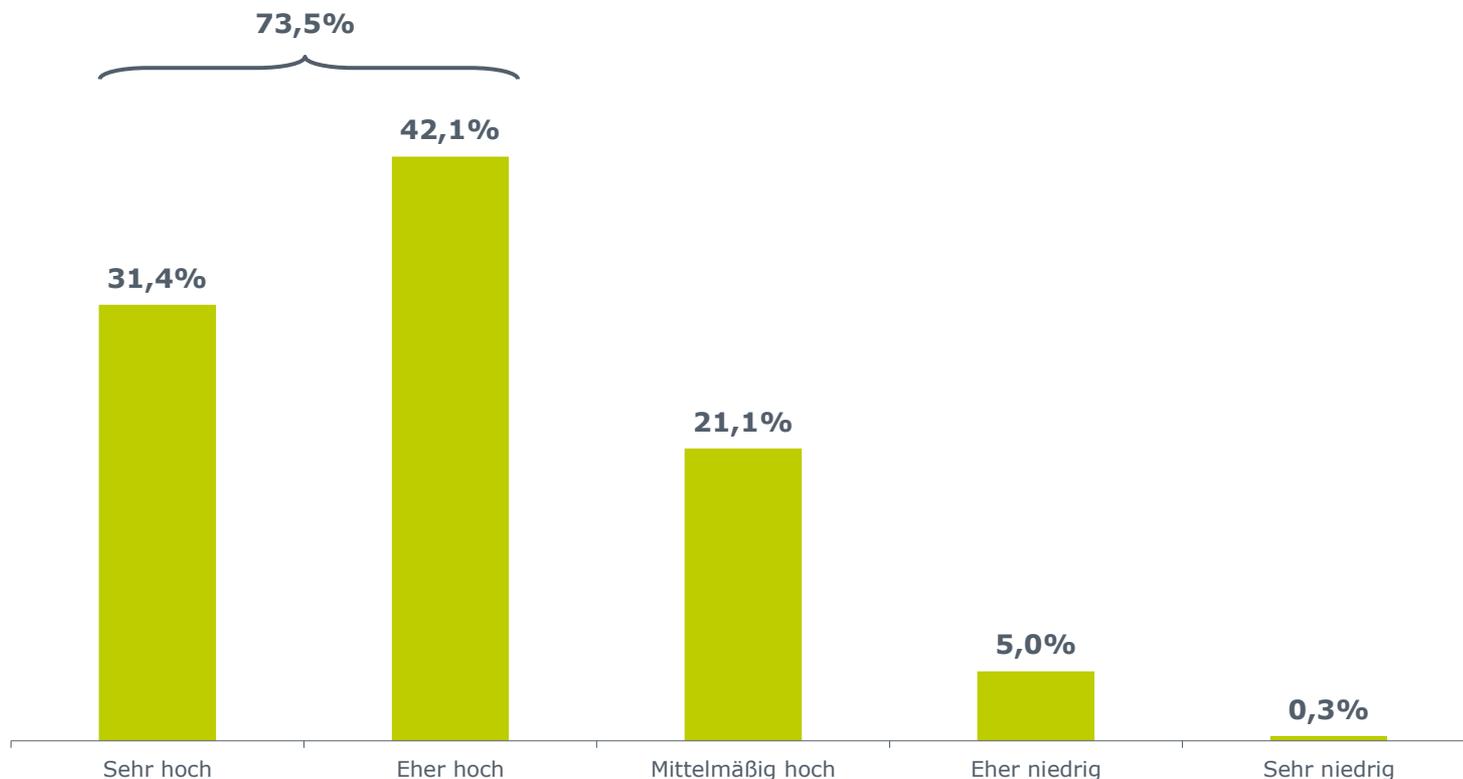
(Basis: Respondenten sind sehr/ eher/ mittelmäßig am Thema „Heizen und Kühlen mit beton durch TBA“ interessiert)

Wie wichtig ist das Thema "Heizen und Kühlen mit Beton durch Thermische Bauteilaktivierung" Ihrer Meinung nach für die Baubranche? (n=299; MW 1,73)



74% dieser Personen sehen hohes Potenzial in der Thermischen Bauteilaktivierung zur Lösung der Energiespeicherproblematik.

Potenzial der Thermischen Bauteilaktivierung zur Lösung der Energiespeicherproblematik



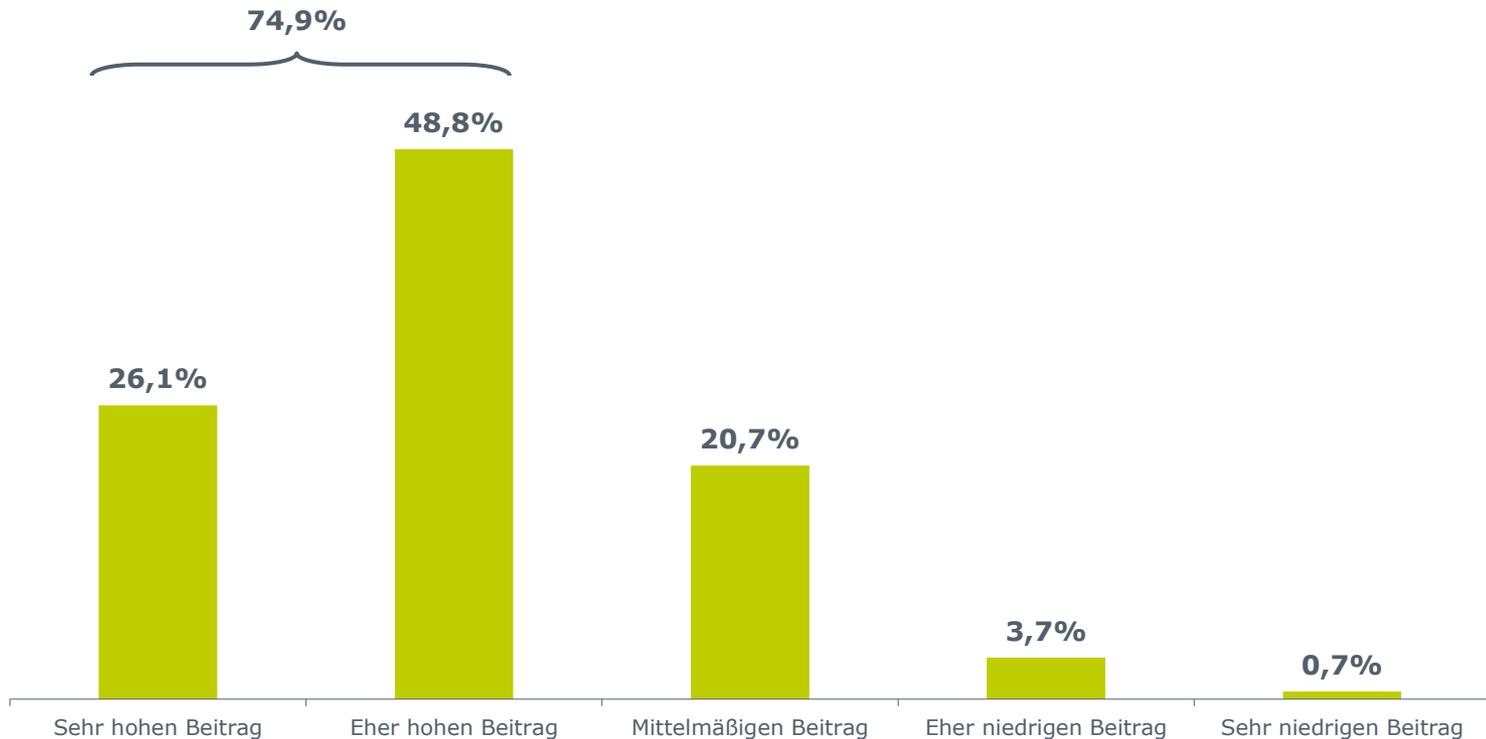
(Basis: Respondenten sind sehr/ eher/ mittelmäßig am Thema „Heizen und Kühlen mit beton durch TBA“ interessiert)

Wie bewerten Sie das Potenzial der Thermischen Bauteilaktivierung zur Lösung der Energiespeicherproblematik? (n=299; MW 2,01)



75% dieser Personen denken, dass die TBA einen hohen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung in einer Stadt der Zukunft leisten kann.

Beitrag einer TBA zu einer nachhaltigen Energieversorgung



(Basis: Respondenten sind sehr/ eher/ mittelmäßig am Thema „Heizen und Kühlen mit beton durch TBA“ interessiert)

Und welchen Beitrag kann die Thermische Bauteilaktivierung Ihrer Einschätzung nach z.B. in einer intelligent geplanten Stadt der Zukunft ("Smart City") zu einer nachhaltigen Energieversorgung leisten? (n=299; MW 2,04)



Stefan Gensasz, Mag.
s.gensasz@marketagent.com
+43 (0) 2252 – 909 009 – 24

Mühlgasse 59
A-2500 Baden

www.marketagent.com

